UNIVERSITÄT BAYREUTH

Medienmitteilung

Nr. 081 // 2015 // 11. Mai 2015

Aktuelle Presseinformationen aus der Universität Bayreuth www.uni-bayreuth.de/presse

Aktuelles | Forschung | Lehre | International | Personalia | Info | Termine

2.260 Zeichen
43 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

‚Bayreuther Jura Slam' geht in die zweite Runde

Nach der fulminanten Premiere im vergangenen Jahr gibt es am 19. Mai 2015 die heißersehnte Neuauflage des ‚Bayreuther Jura Slam'. Weil beim letzten Mal der ‚Heimathafen' aus allen Nähten platzte, findet der zweite Jura Slam nunmehr in einer neuen Location statt: Die ‚Fabrik' in der Erlanger Straße 2 ist ein junger Club im Herzen Bayreuths, der sich auch als Plattform für kulturelle Veranstaltungen aller Art versteht.

Termin: **Dienstag, 19. Mai 2015**
Zeit: **20 Uhr**
Ort: **‚Fabrik', Erlanger Straße 2, 95444 Bayreuth**

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Beim Jura Slam treten Studentinnen und Studenten (die ‚Slammer') mit kurzen Vorträgen in einer Art Wettstreit an. Die Slammer suchen sich ihre Themen selbst, einzige Vorgabe ist, dass das Thema aus dem Bereich des Zivilrechts kommen muss. Das Spektrum der Themen und Vortragsstile ist dementsprechend breit gestreut. Bei der 2014er Ausgabe ließ sich das Publikum bspw. durch erfrischende Darbietungen zum Thema ‚Geschwisterliebe im Erbrecht', ‚Zivilrechtliche Umstände im Froschkönig-Märchen' oder eine Hip-Hop-geprägte Lösung der ‚Schuldrechtshausarbeit' bestens unterhalten. Ziel des Abends ist es, das Publikum zu begeistern – dafür hat jeder Slammer genau sieben Minuten Zeit. Gewonnen hat, wer den lautesten Applaus einheimst!

Ein Highlight der besonderen Art wird gewiss das ‚Professoren-Dalli Dalli' sein: Im Stil der populären Fernsehshow mit Hans Rosenthal werden Juraprofessoren der Universität Bayreuth in Teams gegeneinander ‚in den Ring steigen', um in Wortspielen Schlagfertigkeit und Assoziationsgabe zu beweisen.

Der Jura Slam wird vom Team des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Immaterialgüter- und Wirtschaftsrecht (Inhaber des Lehrstuhls: Prof. Dr. Rupprecht Podszun) ausgerichtet. Ziel der Veranstaltung ist es, einen kreativeren Zugang zu dem oftmals als theoretisch und lernintensiv empfundenen Examensstoff zu präsentieren. Prof. Podszun will ‚seine' Studierenden dadurch auch für ihren Studienalltag inspirieren: „Wir möchten zeigen, dass man mit Zivilrecht auch spielerisch und witzig umgehen kann. Eine trockene Angelegenheit ist das BGB jedenfalls nicht", so der Lehrstuhlinhaber.

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Prof. Dr. Rupprecht Podszun
Lehrstuhlinhaber für Bürgerliches Recht, Immaterialgüter- und Wirtschaftsrecht
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-6291
E-Mail LS-Podszun@uni-bayreuth.de
www.zivilrecht8.uni-bayreuth.de

Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50' zu den einhundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.
Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 226 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Pressestelle der Universität
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
D-95447 Bayreuth
Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de